

Rigi

AUFWERTUNG
RIGI KULM.



RIGI BAHNEN AG

Geschäftsbericht 2024

WIR SIND TEIL DER RIGI ... NOVICA DJORDJEVIC / RITA BAGGENSTOS-GISLER / WERNER HARDMEIER /
VALENTIN LUPP / PETRA KÜTTEL-WEBER / VERENA RÖHM GÜNTHER / DOMINIK APPERT / BRUNO STETTLER /
DANIEL MARTY / MARGRIT GWERDER / ANDREAS ZWIMPFER / ANDREA SPIESS / STEFAN AUF DER MAUR /
URSULA FISCHER / MARTINA SCHMID / ERIC GAUTHIER / PETER SCHORER / DAVID TAPPERI / LIVIA HABLÜTZEL /
NICOLE ZIHLMANN-JOLLER / JÜRG HOFMANN / PETER VARGA / CLAUDIA BAYL / YANNICK AMGARTEN / MARTIN
RICKENBACHER / MANUEL SPECK / FRANZISKA WIRTH / MAX BERTSCHINGER / LADINA WOLFF / ELISABETH
SCHULTE / LISA ANDERRÜTI / ANDREAS FURRER / HANS BAGGENSTOS / YVES WASER / JULIA LOTTENBACH / RETO
ABPLANALP / KARIN APPERT / MARIA WILDI / BARBARA KÜNZLE KÄLIN / MEHARI NIGUSSIE BANTE / MARKUS
RAST / FLORIAN EUGSTER / SEVERIN LÜSCHER / LJILJA KLJAJIC / STEPHAN LAUG / HEIDRUN SCHULTE / SARA
HAAS / CORNELIA ARNOLD / FLORIAN FLÜHLER / PETER BOLLIGER / SANDRA DETTLING / MICHAEL ZOLLINGER /
DANIEL AESCHBACHER / BRIGITTA WÜRSCH-HASLER / URS POLIN / KARL HEDIGER / DAMIR DIVKOVIC / VERENA
GISLER-SCHNYDER / XAVER ZIMMERMANN / JARI IMGRÜTH / PATRICK BAUMANN / THOMAS BERGER / THOMAS
ZURMÜHLE / RAGNA BELFIGLIO / HELENA PAULS / CHRISTINE ZEMP GSPONER / SEBI LÜÖND / TIMO KÄLIN /
RUDOLF MÜLLER / SIMONE SAVINO / MICHAEL MÜLLER / HANSPETER GLOOR / JOSEF SCHINDLER / TINA
POPOVIC / FERNANDO SILVESTRE ESTEVAO / WERNER ARNOLD / MARCEL WALDIS / SANDRA SPICHER / JOSEF
ZIMMERMANN / LENNY HUDSON / GREGOR MARANTA / MARIETTA WETTSTEIN / URS WULLSCHLEGER / ANJA
THOMAS / DEAN GELB / CAROLINE PFYL / FRANZISKA ULRICH-APPERT / ROGER KENNEL / SYLVIA BERINGER /
MONIKA CAMENZIND / SUSI MENNEL-MARTY / ALEXANDRA RÖÖSLI / NADJA NIEDERBERGER / RENÉ BRUGGER /
FRANZ-TONI KENEL / MARK ARMBRUSTER / KADRI BERISHA / JASMIN RÜTTIMANN / ALVYDA PINIAUSKIENE /
CARMEN DREUSSI / ROGER JOSS / WOLFRAM SCHNEIDER / MARTIN FASSBIND / GUNTHER PIRKER / FELIX
BEELER / ISABEL KROPF / ANOUK THEILER / NATHALIE BIGALL / BEATE PUNK / SONJA BETSCHAT / JESSICA GIBBS
/ BEATRICE BEELER / GIONATA RIZZO / ALEXANDER VON WALDBURG / IRMGARD HOBI / NICOLE DIERMEIER /
PETER INDERBITZIN / MATTHIAS LÖSCHE / CORNELIA HERZOG / ISABELLE REICHMUTH / MICHAEL DAHINDEN /
WERNER LAIMBACHER / BERNADETTE CAMENZIND-ULRICH / MATTHIAS KOCHERHANS / TANJA LÖSCHE /

ÜBERBLICK ÜBER DEN 33. GESCHÄFTSBERICHT DER RIGI BAHNEN AG



GEDANKENAUSTAUSCH 4
Karl Bucher und Frédéric Füssenich mit Rückblick und Ausblick.



MENSCHEN 9 15 21
Mitarbeitende mit ihren Gedanken zum vergangenen Jahr.



NACHHALTIGKEIT 12
Wie sich die RIGI BAHNEN AG für Nachhaltigkeit einsetzt.

AUFWERTUNG RIGI KULM 10
Laufender Verbesserungsprozess zahlt sich aus.



BETRIEB, TECHNIK, INFRASTRUKTUR 18
Totalsanierung zwischen Freibergen und Kaltbad.



GASTRONOMIE UND SHOPS 16
Positive Umsatzentwicklung.



150 JAHRE ARTH-RIGI-BAHN 22
Bahnhofsfest und Festspiel im Mittelpunkt.

CORPORATE GOVERNANCE 25
Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung arbeiten Hand in Hand.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 28
Perfektes Wetter sorgt für einen finanziellen Höhenflug.

JAHRESRÜCKBLICK 2024

Das Rigi-Bahnen-Team blickt zurück auf ein erfolgreiches Jahr, und vorwärts auf das 150-Jahr-Jubiläum der Arth-Rigi-Bahn. Karl Bucher, Verwaltungsratspräsident, und Frédéric Füssenich, CEO, ziehen Bilanz und schauen auf die ersten Monate des laufenden Geschäftsjahres.

JAHRESERGEBNIS

KARL BUCHER Mit Stolz und Dankbarkeit können wir auf das vergangene Geschäftsjahr zurückblicken. Mit einem Umsatz von knapp 37,5 Mio. Franken (+7% im Vergleich zum Vorjahr) und einem EBITDA von 12,3 Mio. Franken (+17% im Vergleich zum Vorjahr) dürfen wir das dritte Mal in Folge das beste Ergebnis unserer über 150-jährigen Unternehmensgeschichte schreiben. Besonders freut mich, dass wir über alle Geschäftszweige zulegen durften und gemäss unserer Strategie «Qualität schafft Mehrwert» ein nachhaltig wirtschaftlicher Ertrag über der Steigerung der Frequenzen steht. Einzig bei den Parkeinahmen haben wir weniger Umsatz gemacht und das interpretieren wir positiv. Über 70 Prozent unserer Gäste reisen mit dem öV an – ein absoluter Spitzenwert in unserer Branche.

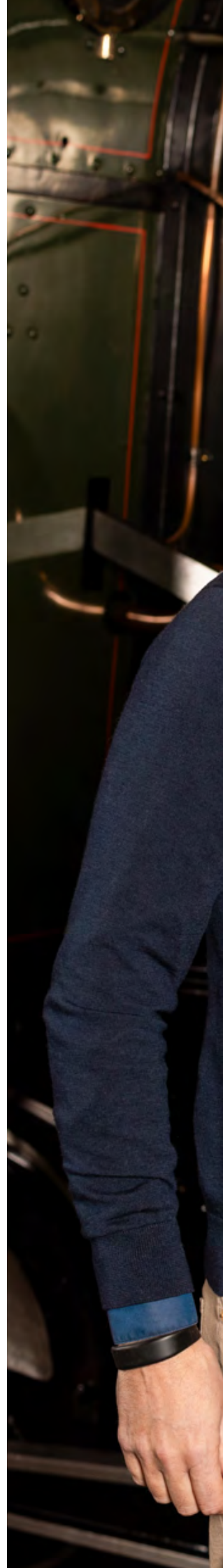
FRÉDÉRIC FÜSSENICH Das Wetter beeinflusst unsere Gästezahlen. Gemäss unserer täglichen Wetterstatistik hatten wir über das ganze Jahr 2024 fast identische Wetterverhältnisse wie 2023. Aussergewöhnlich waren allerdings der November und Dezember. Über Wochen erstrahlte die Rigi im Sonnenschein, während sich eine dicke Nebelsuppe über das Flachland ergoss. Wenn die Sonne scheint,

egal zu welcher Jahreszeit, ist die Rigi einen Besuch wert. Unser Ziel ist es, über 365 Tage eine solide Sockelauslastung zu erreichen.

TOURISMUS IST TEAMWORK

KARL BUCHER Der Erfolg der Rigi Bahnen basiert auf einem starken Fundament: ein Berg – ein Team. Wie Zahnräder, die perfekt ineinandergreifen, trägt jede und jeder Einzelne mit viel Einsatz und Flexibilität dazu bei, dass unsere Gäste unvergessliche Momente auf der Rigi erleben. Unsere Arbeit ist mehr als nur ein Job – es ist die Freude daran, Menschen glücklich zu machen. Ob im Personentransport, der Gastronomie, im Dienstleistungszentrum (Shop), in der Reinigung, im Fahrzeug- oder Fahrbahnunterhalt – jeder Bereich ist essenziell, damit alles reibungslos funktioniert. Unser Dank geht an alle, die mit Herzblut und Engagement täglich dazu beitragen, dass die «Königin der Berge» lebt und begeistert.

FRÉDÉRIC FÜSSENICH Erfolg im Tourismus ist nur gemeinsam möglich. In diesem Sinne möchten wir allen Partnern auf und an der Rigi herzlich danken. Ein besonderer Dank gilt RigiPlus als Netzwerkorganisation und Koordinator zwischen allen touristischen



Frédéric Füssenich (links) und Karl
Bucher (rechts) blicken zuversicht-
lich auf das 150-Jahre-Jubiläum der
Arth-Rigi-Bahn im Jahr 2025.



Partnern sowie den Standortgemeinden Weggis, Vitznau und Arth. Ebenso danken wir der UAK und den Korporationen Weggis und

«Der Erfolg der Rigi Bahnen
basiert auf einem starken Fundament:
ein Berg – ein Team.»

Karl Bucher

Vitznau für die wertvolle Zusammenarbeit. Ein spezielles Lob geht an das OK des Rigi Schwinget. Dieser Anlass verkörpert die Werte der Rigi perfekt und ist mit viel Einsatz und Leidenschaft eines der Highlights in unserem Veranstaltungskalender.

VERANTWORTUNG FÜR DIE ZUKUNFT

FRÉDÉRIC FÜSSENICH Unsere Zahnradbahnen spiegeln die DNA der Unternehmung als erste Bergbahn Europas, was mit einer grossen Verantwortung einhergeht. Die täglich in Anspruch genommenen Zahnstangen auf unserem Streckennetz sind zum Teil aus der Gründerzeit und werden ungefähr alle 20 Jahre ausgewechselt und aufgearbeitet. Fuhrpark und Streckennetz sind sehr wartungsintensiv und bedingen eine kontinuierliche Investitionsbereitschaft. Hier wurde und wird viel investiert, was unseren Gästen aber auf den ersten Blick keinen direkten Mehrwert bringt. Dennoch sind diese Investitionen unerlässlich, um die Infrastruktur für kommende Generationen zu sichern und den zuverlässigen Betrieb auf der Rigi zu gewährleisten. Es ist keine Frage ob, sondern wann Starkwetterereignisse unser Streckennetz zusätzlich auf die Probe stellen. Diese Herausforderungen gehen wir mit viel Motivation und der nötigen Demut an – stets im Bewusstsein, dass unsere Arbeit dem Wohl der Bevölkerung, der Gäste, der regionalen Betriebe und aller Beteiligten dient. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft der «Königin der Berge».

KARL BUCHER Einen direkten Mehrwert für unsere Gäste bietet das Projekt Gondelbahn Weggis – Rigi Kaltbad. Nach intensiven Vorbereitungen wurde das Plangenehmigungsverfahren (PGV) beim Bundesamt für Verkehr eingereicht. Die positiven Stellungnahmen der kantonalen Stellen und Bundesstellen stimmen uns zuversichtlich, dass wir die neue Bahn rechtzeitig bauen können. In den kommenden Monaten gilt es, Lösungen mit Einsprechern zu finden. Die jetzige Betriebsbewilligung läuft noch bis 2027.

QUALITÄT SCHAFFT MEHRWERT

FRÉDÉRIC FÜSSENICH Seit über 150 Jahren besuchen uns Gäste, um die einmalige Aussicht auf die majestätische Bergwelt zu geniessen. Doch es ist nicht nur die Natur, die begeistert – es ist auch unsere gelebte Gastfreundschaft. Als Kabinenbegleiter, Lokführerin, Zugbegleiter oder in der Gastronomie sind wir Gastgeber aus Überzeugung. Unsere Stärke? Ein herzliches Miteinander und umfassendes Wissen. In intensiven Workshops schulen wir alle Mitarbeitenden – vom Service bis zum Reinigungsteam. Denn Freundlichkeit und Kompetenz machen den Unterschied. Jeder von uns kann Auskunft über die nächste Zugabfahrt geben und den Gästen mit einem Lächeln weiterhelfen. Diese menschliche Nähe bleibt auch in Zeiten der Digitalisierung unverzichtbar. Ein Beispiel für dieses Engagement sind unsere Gästelenker auf Rigi Kulm. Sie stehen für den direkten Kontakt mit den Besucherinnen und Besuchern, beantworten Fragen und sorgen für unvergessliche Erlebnisse.

KARL BUCHER Unser Anspruch ist es, unseren Gästen ein wertiges Erlebnis zu bieten. Die Investitionen auf Kulm und Staffel zahlen sich aus. Der Mythos Rigi Rundweg ist ein voller Erfolg, eine durchdachte Information an den Stationen mit Abfahrtszeiten und Öffnungszeiten der Gastronomie sowie die Modernisie-

rung des Warteraums Staffel sind Ausdruck unseres Anspruchs. Besonders auf Staffel sehen wir noch ein grosses Potential. Im laufenden Geschäftsjahr wird der Verwaltungsrat mit der Geschäftsleitung Lösungen erarbeiten, wie wir das Gästelerlebnis substanziell aufwerten können, gemäss unserer Vision, dass Qualität Mehrwert schafft.

150 JAHRE ARTH-RIGI-BAHN

KARL BUCHER Ich bin in Goldau geboren und aufgewachsen. Die Rigi hat meine Jugend geprägt und es ist für mich eine grosse Ehre, dass ich als Verwaltungsratspräsident das 150-jährige Jubiläum der Arth-Rigi-Bahn begleiten darf. Die Rigi Bahnen sind ein wichtiger Teil der Gemeinde Arth und wir möchten das Jubiläum nutzen, um Danke zu sagen. Highlights werden das Bahnhofsfest an Pfingsten und das Festspiel auf dem Schwingplatz Anfang August. Persönlich freue ich mich auf die Juniausgabe des Y-Magazins, das den Fokus vollumfänglich auf die Arth-Rigi-Bahn legt. So ein Jubiläum wäre nicht möglich ohne die grosszügige Unterstützung von Partnern wie der Gemeinde Arth, dem Kanton Schwyz und vielen Weiteren aus der Region. Hierfür möchten wir unseren grossen Dank aussprechen.

«Es ist unser Ziel, mit dem Jubiläum unsere Präsenz im Schweizer Markt auszubauen und die Frequenzen in Goldau zu steigern.»

Frédéric Füssenich

FRÉDÉRIC FÜSSENICH Die Stadt Zug ist eine grosse Partnerin des Jubiläums. Unsere historische Zugkomposition 12/22 wurde mit Zuger Kirschwasser auf den Namen «STADT ZUG» getauft und wird in den kom-

menden Jahren, geschmückt mit dem Stadtzuger Wappen, zwischen Goldau und Rigi Kulm unterwegs sein. Mit der grossartigen Kooperation schaffen wir viele Besuchsgründe für die Stadtzuger Bevölkerung. Generell ist es unser Ziel, mit dem Jubiläum unsere Präsenz im Schweizer Markt auszubauen und die Frequenzen in Goldau zu steigern. Mit dem im März eingeführten Jubiläumsmfahrplan wurden die Umsteigezeiten reduziert. So gelangen unsere Gäste mit dem öffentlichen Verkehr von Zürich Hauptbahnhof in weniger als 90 Minuten nach Rigi Kulm.

AUSBLICK

FRÉDÉRIC FÜSSENICH Die Schweiz ist und bleibt für uns der mit Abstand wichtigste Markt. Bei den internationalen Gästen sind wir mit der Akzeptanz des Swiss Travel Pass für Individualreisende sehr gut positioniert. Die USA wird in diesem Jahr der wichtigste Auslandsmarkt und wir sind stolz, dass wir nach nur vier Jahren Marktbearbeitung bereits so gut positioniert sind. Bei den europäischen Nahmärkten gehen wir nicht von grossem Wachstumspotenzial aus. Unsere Marktbearbeitung in Asien zielt generell auf frequenzschwache Monate wie den April, um hier die Sockelauslastung der Rigi Bahnen zu steigern. Nach wie vor macht der klassische Gruppengast bei den Rigi Bahnen lediglich knapp zehn Prozent der Frequenzen aus. Bei all unseren Marktaktivitäten geht Qualität vor Quantität. Die Rigi ist die Königin der Berge und hat einen entsprechenden Preis.

KARL BUCHER Im laufenden Geschäftsjahr definieren wir die Strategieperiode 2026 bis 2030. Unser Anspruch ist es, ambitionierte, wirtschaftliche, ökologische und soziale Ziele zu formulieren und umzusetzen. Der Prozess ist bereits in vollem Gange und wir wollen mit Zuversicht und Freude die Zukunft gestalten. Wir haben es in der Hand und ich bin davon überzeugt, dass wir die Erfolgsgeschichte der Rigi Bahnen und der Rigi als Ganzes weiterentwickeln werden. ■

MICHAEL DAHINDEN

Technischer Leiter,
Ausbildner Seilbahnmechatroniker
RIGI BAHNEN AG



«GRÜEZI, ICH BIN MICHAEL DAHINDEN VON DER RIGI»

Mitarbeitende der RIGI BAHNEN AG sind allesamt interessante Persönlichkeiten. Im Porträt: Michael Dahinden mit seinen Gedanken zur Rigi.

MEIN RIGI-LIEBLINGSPLATZ

Am liebsten bin ich auf Rigi Scheidegg, besonders wenn es richtig schneit. Dann ist man oft ganz allein und fernab von jeglicher Hektik. Als Wintermensch geniesse ich das besonders.

MEIN SPANNENDER JOB

Meine Arbeit ist sehr vielseitig, von der Planung bis zur Ausführung der Unterhalts- und Revisionsarbeiten. Zusätzlich berate ich auch unsere Gäste am Schalter und begleite sie auf ihrer Fahrt mit unseren Seilbahnen. Das technische Sicherstellen des Bahnbetriebs gehört zu meiner Hauptaufgabe.

MEIN SPEZIELLER BEITRAG FÜR UNSERE GÄSTE

Das Technikteam und ich arbeiten hauptsächlich im Hintergrund, um eine zuverlässige und vor allem sichere Fahrt mit unseren Seilbahnen zu gewährleisten. Die Sicherheit unserer Gäste hat für uns oberste Priorität. Ich bin glücklich, wenn an einem wunderschönen Hochnebeltag alle Gäste ein tolles Rigi Erlebnis geniessen konnten.

MEIN BESONDERES ERLEBNIS 2024

Im Jahr 2024 mussten die Laufwerke der Luftseilbahn Kräbel–Rigi Scheidegg zum ersten Mal demontiert und in der Werkstatt überholt werden, was alle sechs Jahre durchgeführt wird. Es macht mir Freude, solche grösseren Arbeiten zu planen, sie unfallfrei umzusetzen und erfolgreich abzuschliessen.

MEINE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG

Unsere «alte Dame», die Luftseilbahn Weggis–Rigi Kaltbad, wird nicht jünger, und es wird zunehmend herausfordernder, sie in Schuss zu halten. Besonders die Suche nach Ersatzteilen für die elektrische Steuerung gestaltet sich schwierig.

GEDANKEN ZUM 150-JAHR-JUBILÄUM DER ARTH-RIGI-BAHN

Ich bin zwar nicht direkt in den Betrieb der Arth-Rigi-Bahn involviert, aber es gibt nur wenige Bahnen, die ein so stolzes Alter vorweisen können. Daher erfüllt es mich mit grossem Stolz, bei einer Bahn mit 150-jähriger Geschichte arbeiten zu dürfen und meinen kleinen Beitrag für die nächsten 150 Jahre zu leisten.

AUFWERTUNG RIGI KULM

In einem kontinuierlichen und zurückhaltenden Verbesserungsprozess ist unser Aushängeschild Rigi Kulm in den vergangenen Jahren aufgewertet worden. Mit dem Projekt «Mythos Lok 7» folgt ein weiterer Schritt.

Nach langer Planungs- und Umsetzungsphase konnte der neue «Mythos Rigi Rundweg» auf Rigi Kulm im September 2024 eröffnet werden. Wegbeläge, Treppen, Zäune, Panoramatafeln und verschiedene Sitzgelegenheiten wurden auf Vordermann gebracht. Zudem kommen Gäste neu in den Genuss eines unterhaltsamen und informativen Audio-guides, in dem die Rigi selbst als Erzählerin fungiert. Sie berichtet über ihre Geologie, das tief auf ihr verankerte Brauchtum, wie sie ein wichtiger Teil der Schweizer Landesvermessung war oder welche einzigartigen Panoramabilder auf ihr entstanden. Auch ihre pionierhafte Tourismusgeschichte wird den

Gästen zugänglich gemacht.

Ein besonderer Augenschmaus ist der 180 Meter lange neue Grasselenhag, der in unserem Auftrag um die Kulm Kapelle herum angebracht wurde. Die Unterallmeind Kooperation Arth hat für die Erstellung 30 Kubikmeter Lärchenholz aus dem nahe gelegenen Rossberg-Gebiet verarbeitet.

Das Projekt wurde umgesetzt im Rahmen der Rigi Charta und in Zusammenarbeit mit Rigi-Plus, der Unterallmeind Korporation Arth, dem Rigi Kulm-Hotel und weiteren Partnern. Ziel war es, Bestehendes aufzuwerten und beschädigte sowie unnötige Infrastruktur zu ersetzen oder zu entfernen. ■

Über den QR-Code auf den Stelen am Mythos Rigi Rundweg erhalten Gäste interessant aufbereitete Informationen zur Rigi.



Die Stiftung Rigi Historic engagiert sich stark für unseren historischen Wagenpark und betreibt dazu ein aktives Fundraising. Nachdem sich die Stiftung für die Sanierung der Lok 7 einsetzte, steht beim aktuellen Projekt die ganzjährige Zugänglichkeit der legendären Lok für unsere Gäste im Mittelpunkt. Mehr Informationen: rigihistoric.ch



MYTHOS LOK 7

Was bis anhin fehlt, ist ein witterungsgeschütztes, ganzjährig erlebbares Highlight. Mit dem Lok-7-Museum soll diese Lücke geschlossen werden. Ziel ist es, die legendäre Lok 7 ganzjährig unseren Gästen zugänglich zu machen. Sie wird in einem abgedunkelten Raum durch eine professionell arrangierte Beleuchtung optimal in Szene gesetzt. Die Inszenierung bietet Gästen die grösstmögliche Nähe zur Lokomotive. Durch die Lok 7 werden die Pionierleistungen der ersten Bergbahn Europas für alle Gästesegmente verständlich zugänglich gemacht.

Der Aufenthalt auf Rigi Kulm kann durch die Nutzung der bestehenden Remise nachhaltig sowie umwelt- und ressourcenfreundlich verbessert werden. Das Lok-7-Museum wird wesentlich beitragen zu einer gleichmässigeren Verteilung der Gästezahlen über das ganze Kalenderjahr. Bei der Umsetzung des Projekts arbeiten wir eng zusammen mit dem Verkehrshaus der Schweiz. Die Lokomotive wird auch künftig im Betrieb für Gäste erlebbar gemacht. Sie verlässt jährlich für rund 15 Tage das Museum und ist dann für Erlebnisfahrten unterwegs. ■

Die legendäre Lok 7 wird unseren Gästen auf Rigi Kulm ganzjährig zugänglich gemacht.

NACHHALTIG UNTERWEGS

Die Nachhaltigkeit unserer Prozesse und Strukturen kontrollieren wir regelmässig. Wir befragen Lieferanten, Mitarbeitende und Gäste, um ihre Rückmeldungen in konkrete Massnahmen zur nachhaltigen Entwicklung der Rigi Bahnen einfließen zu lassen. Ein Auszug dieser Entwicklung stellen wir in dieser Rubrik vor.



ENERGIE

Mit stetigen kleinen und grossen Verbesserungen setzen wir unsere verwendete Energie effizienter ein. 2024 wurde der Warteraum Staffel saniert inklusive Ersatz von Fenstern zur besseren Wärmedämmung. Verschiedene alte und energieineffiziente elektrische Geräte wurden ersetzt, beispielsweise die Kombi-Tiefkühlzelle in Vitznau mit einem Fassungsvermögen von 30 m³.



SWISSTAINABLE

Die Rigi Bahnen sind mit dem Swiss Sustainable Label «Leading» des Schweizerischen Tourismusverbands STV zertifiziert. Das entspricht dem höchsten Standard in der Schweizer Tourismusbranche. Zudem wird aktuell an der Umsetzung der ISO-Zertifizierung 14001 gearbeitet.



MITARBEITENDE

Wir unterstützen unsere Mitarbeitenden bei Weiterbildungen, konnten zum Wohl einer ausgeglicheneren Work-Life-Balance die Anzahl Ferientage steigern und bieten attraktive Fringe Benefits, vor allem im öffentlichen Verkehr. Unsere Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern ist ausgewiesen durch das vom Bund kontrollierte und zur Verfügung gestellte Analysetool Logib.



ZUSAMMENARBEIT UND UNTERSTÜTZUNG

Wir unterstützen die Vereinigung Pro Rigi bei der Durchführung von Führungen und Events oder stellen für die Rigi Aufsicht 365-Tage-Abos zur Verfügung. Verschiedene weitere Organisationen, die sich für die Natur auf und um die Rigi einsetzen, werden von uns unterstützt.



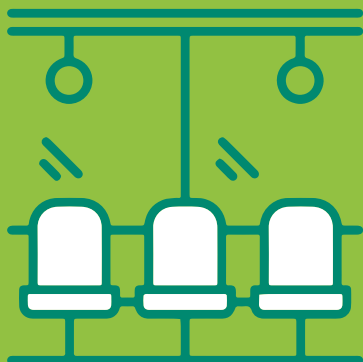
REDUKTION PAPIERVERBRAUCH

Im vergangenen Jahr sind sämtliche Personaldossiers der Rigi Bahnen digitalisiert worden. Die Lohnkommunikation erfolgt neu ebenfalls digital. Unsere gedruckten Fahrpläne waren komplex und fanden immer weniger Beachtung. Künftig verzichten wir auf eine gedruckte Version.



RIGI NACHHALTIGKEITSBATZEN

Bei der Kaufabwicklung in unserem Onlineshop wird neu anstelle eines Beitrags an myclimate ein Rigi Nachhaltigkeitsbatzen generiert. Der Batzen wird für Projekte auf und um die Rigi eingesetzt.



FÖRDERUNG DES ÖFFENTLICHEN VERKEHRS

Durch die vollständige Akzeptanz von Generalabonnement, Halbtax und Swiss Travel Pass erreichen wir im Branchenvergleich Spitzenwerte. 70 Prozent unserer Gäste reisen mit dem öffentlichen Verkehr an. Dieser hohe Wert wird auch gestützt durch die zentrale Lage der Rigi mit Talstationen direkt am Bahnknotenpunkt Arth-Goldau sowie den Anlagestellen der Schifffahrtsgesellschafts des Vierwaldstättersees.

CLAUDIA BAYL

Mitarbeiterin Human Resources (HR)
RIGI BAHNEN AG



«GRÜEZI, ICH BIN CLAUDIA BAYL VON DER RIGI»

Mitarbeitende der RIGI BAHNEN AG sind allesamt interessante Persönlichkeiten. Im Porträt: Claudia Bayl mit ihren Gedanken zur Rigi.

MEIN RIGI-LIEBLINGSPLATZ

Rigi Kulm. Beim Rigi-Marsch 2019 startete ich in Bremgarten und erreichte nach etwa zehn Stunden endlich das Ziel auf Rigi Kulm. Das Gefühl war unbeschreiblich, und als Belohnung gab es einen atemberaubenden Sonnenaufgang.

MEIN SPANNENDER JOB

Im HR sind wir an vorderster Front, wenn es um Mitarbeiterbeziehungen geht. Vertrauen und Diskretion sind dabei unerlässlich. Ich bin verantwortlich für das Onboarding, damit sich neue Mitarbeitende bei den Rigi Bahnen schnell zurechtfinden. Zu meinen Aufgaben gehören auch das Erstellen von Arbeitszeugnissen, das Führen von Personalakten, die Bearbeitung von Krank- und Unfallmeldungen sowie die Beratung von Vorgesetzten und Mitarbeitenden in personalrechtlichen Fragen. Ausserdem kümmere ich mich um sämtliche Lohnabrechnungen. Kurz gesagt: Im HR arbeiten wir an allem, was mit den Mitarbeitenden im Unternehmen zu tun hat, und tragen so zu einem positiven Arbeitsumfeld bei.

MEIN SPEZIELLER BEITRAG FÜR UNSERE GÄSTE

Indem ich zufriedene und motivierte Mitarbeitende rekrutiere, Sorge ich dafür, dass unsere Rigi-Gäste glücklich, erfüllt und begeistert sind.

MEIN BESONDERES ERLEBNIS 2024

2024 war ein Jahr des Umbruchs in der IT: Die Digitalisierung der Personaldossiers, die Migration der Buchhaltungssoftware in die Cloud und die Umstellung auf Microsoft 365 stellten grosse Herausforderungen für das HR dar. Die Digitalisierung ermöglicht unserer Personalabteilung nun eine datenbasierte und effizientere Arbeitsweise.

MEINE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG

Im HR laufen alle Fäden zusammen. Als Personalassistentin muss ich daher sehr gut organisiert sein und mehrere Aufgaben sowie Projekte gleichzeitig koordinieren. Besonders wichtig ist es, die Termine für die Erstellung der Lohnabrechnungen einzuhalten.

GEDANKEN ZUM 150-JAHR-JUBILÄUM DER ARTH-RIGI-BAHN

Im März 2025 bin ich bereits im achten Dienstjahr und fühle mich fast schon wie ein Teil des Inventars. Doch im Vergleich zu den 150 Jahren der Arth-Rigi-Bahn ist das kaum zu fassen. Vor fast 150 Jahren erfand der Deutsche Philipp Reis das Telefon, das seitdem zu einem unverzichtbaren Kommunikationsmittel geworden ist. Das zeigt, wie lange es die Rigi Bahnen schon gibt. Ich freue mich sehr auf das 150-Jahr-Jubiläum und bin stolz und glücklich, zur Rigi-Bahnen-Familie zu gehören.

GASTRONOMIE UND SHOPS

Zusätzlich zu unseren Schweizer Gästen verzeichnen wir in der gesamten Gastronomie durch die Bewirtschaftung diverser Gruppen und internationaler Gäste eine positive Umsatzentwicklung. Der Shop auf Rigi Kulm mit integrierter Gästeinformation und Ticketverkauf ist ein voller Erfolg.



Die neuen RIGI-Buchstaben vor dem Restaurant Bahnhöfli sind auch im Winter ein Hingucker und ein beliebtes Fotosujet.

RIGI BISTRO UND DLZ KULM

Der Umsatz im Rigi Bistro und dem Dienstleistungszentrum Kulm mit integriertem Shop entwickelt sich sehr gut. Sie sind gute Beispiele dafür, dass sich eine qualitativ verbesserte Infrastruktur am richtigen Ort sehr positiv auf die Gästezufriedenheit und die Umsatzentwicklung auswirkt. Die Arbeiten im Bistro wurden im letzten Sommer mit neuem Terrassenmobiliar abgeschlossen. Das neue und aufgeräumte Erscheinungsbild wird von Gästen und Mitarbeitenden gleichermaßen geschätzt.

RIGI STAFFEL

Die optische Aufwertung des Restaurants Bahnhöfli sowie die neuen Sonnenschirme auf der Terrasse, die im Sommer mehr Schatten spenden, finden Anklang. Hervorzuheben sind zudem die grossen, neuen RIGI-Buchstaben aus Holzstapeln, die viele Gäste anziehen und als beliebtes Fotomotiv dienen.

Dank dem Gruppengeschäft erfreut sich das Restaurant Lok 7 einer konstanten Auslastung über das ganze Jahr hinweg, aber auch der À-la-carte-Betrieb wird von unseren Gästen immer mehr geschätzt, und wir erhalten viele positive Rückmeldungen. Bei der Angebotsplanung achten wir auf Saisonalität und berücksichtigen nach Möglichkeit regionale Anbieter. Auch beim Weinangebot liegt der Fokus vermehrt auf Schweizer Weinen, was unsere Gäste überzeugt. Gemäss unserem Credo «Qualität schafft Mehrwert» planen wir dieses Jahr eine neue, einladende Terrassenmöblierung für das Restaurant Lok 7. ■



Das Dienstleistungszentrum auf Rigi Kulm ist täglich geöffnet und bietet Gästebesuchern, Ticketverkauf sowie eine Auswahl an Souvenirs und Snacks.



Mit der neuen Möblierung der Terrasse ist die Sanierung des Rigi Bistros abgeschlossen.



Beton für Fahrleitungs-
fundamente wurde mit der
Zahnradbahn zur Baustelle
geführt.

GROSSPROJEKT ERNEUE- RUNG FAHRLEITUNG FREIBERGEN–KALTBAD

Die Fahrleitung im Abschnitt zwischen Freibergen und Kaltbad war das letzte Streckenstück der Vitznau-Rigi-Bahn, die noch aus den 1950er-Jahren stammte. Die abgeschlossene Totalsanierung des Abschnitts erhöht in Zukunft unsere betriebliche Flexibilität.

Auf diesem Doppelspur-Abschnitt hatten wir bis anhin immer noch Kapazitätsengpässe der Energieversorgung. Die Leistung der neuen Gelenktriebwagen konnten wir dadurch nicht wirklich ausnutzen und waren gewissermaßen immer mit dem Fuss auf der Bremse unterwegs. Nach einer langen Planungs- und Bewilligungsphase beim Bundesamt für Verkehr konnten wir 2024 mit der Erneuerung der Fahrleitung starten. Im engen Austausch zwischen den Bauunternehmern, Planern und den internen Stellen in Betrieb, Rollmaterial und Bahninfrastruktur haben wir uns auf ein dichtes Bauprogramm zwischen Frühjahr und Herbst entschieden. So konnten nicht nur die Projektkosten gesenkt werden, sondern auch die Beeinträchtigung des Bahnbetriebs wurde reduziert. Im eng getakteten Bauprogramm waren mitunter im Schichtbetrieb eine Vielzahl von Baugruppen unterschiedlicher Unternehmer an Tiefbau- und Fahrleitungsarbeiten im Einsatz.

ANSPRUCHSVOLLE KOORDINATION

Intern galt es, das Projekt vorausschauend zu koordinieren, sodass die nötigen Transportressourcen immer zur Verfügung standen und auch die regulären Gütertransporte und insbesondere der Personenverkehr für unsere Gäste nicht tangiert wurden. Pünktlich vor dem Wintereinbruch konnten der Fundamentbau und das Versetzen der neuen Fahrleitungsmasten abgeschlossen werden. Über die Wintermonate ruhte die Baustelle, bevor es ab Mitte Februar 2025 mit der zweiten Etappe wieder losging und das Kettenwerk der neuen Oberleitung verbaut wurde. Per Sommer 2025 soll der Grossteil der Arbeiten abgeschlossen und die Strecke ohne Einschränkungen befahren werden können. Damit sind wir nun fit für langfristige Optionen in Betriebskonzept und Fahrplan. ■



Nachtarbeit ermöglichte ein dichtes Bauprogramm und ein Minimum an Einschränkungen für den Tagesbetrieb der Zahnradbahnen.

BRUNO SCHMIDIG

Leiter Zugpersonal Goldau,
OK Jubiläum 150 Jahre Arth-Rigi-Bahn
RIGI BAHNEN AG



«GRÜEZI, ICH BIN BRUNO SCHMIDIG VON DER RIGI»

Mitarbeitende der RIGI BAHNEN AG sind allesamt interessante Persönlichkeiten. Im Porträt: Bruno Schmidig mit seinen Gedanken zur Rigi.

MEIN RIGI-LIEBLINGSPLATZ

Die Wanderung von Rigi Scheidegg nach Kaltbad/Klösterli ist für mich stets ein Höhepunkt. Eingebettet in die Natur, bietet sie ein beeindruckendes Panorama – perfekt, um neue Energie zu tanken.

MEIN SPANNENDER JOB

Im Januar dieses Jahres durfte ich die Position des Leiters Zugpersonal in Goldau übernehmen. Dank meiner Erfahrung als Lokführer und Zugbegleiter bin ich bestens vertraut mit den täglichen Abläufen und Herausforderungen, denen unsere Mitarbeitenden begegnen. Diese wertvollen Einblicke ermöglichen es mir, unser Team optimal zu unterstützen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

MEIN SPEZIELLER BEITRAG FÜR UNSERE GÄSTE

Mein Ziel ist es, eine Umgebung zu schaffen, in der sich alle Gäste wertgeschätzt und respektiert fühlen. Mit meinem Engagement möchte ich sicherstellen, dass jeder Besuch zu einem positiven und unvergesslichen Erlebnis wird.

MEIN BESONDERES ERLEBNIS 2024

Es gibt Augenblicke, die einem den Atem rauben und für immer im Gedächtnis bleiben. Einer dieser Momente ist für mich die Einfahrt in die Station Kulm im Winter, wenn die Sonne am Horizont aufgeht. Unbeschreiblich. Majestätisch.

MEINE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG

Meine grösste Herausforderung und gleichzeitig meine grösste Motivation besteht darin, meine neu geschaffene Position zum Wohle aller auszufüllen.

GEDANKEN ZUM 150-JAHR-JUBILÄUM DER ARTH-RIGI-BAHN

150 Jahre Arth-Rigi-Bahn – das ist weit mehr als nur eine Zahl. Es ist ein Beweis unserer Beständigkeit und unseres Engagements für Qualität und Service. Wir feiern nicht nur unsere Vergangenheit, sondern blicken auch voller Vorfreude in die Zukunft. Ich bin stolz, Teil dieses Teams zu sein, und blicke mit Zuversicht auf weitere 150 Jahre.

150 JAHRE ARTH-RIGI-BAHN

Am 4. Juni 1875 nahm die Arth-Rigi-Bahn (ARB) als erste vollständig im Kanton Schwyz liegende Eisenbahnstrecke den Betrieb zwischen Arth am See und Rigi Kulm auf. Sie feiert 2025 ihr 150-jähriges Bestehen. Wir nutzen das Jubiläum, um die Pioniertaten an dieser Bahnstrecke zu würdigen und um der Schweizer Bevölkerung für ihre Treue zu danken.



Das für unser Jubiläum entworfene Key Visual stellt wichtige charakteristische Elemente der ARB in den Fokus. Im Jahr 1907 wurde die Strecke von Goldau nach Rigi Kulm als erste normalspurige Zahnradbahn der Welt elektrifiziert.

BAHNHOFSTEST AM PFINGSTWOCHELENDE

Am Pfingstwochenende vom 5. bis 8. Juni 2025 laden wir die Bevölkerung, Partner, Mitarbeitende und alle Interessierten zum grossen Bahnhofsfest in Goldau ein. Es gibt Festwirtschaften, Musik, Unterhaltung sowie zahlreiche Highlights wie Pendelfahrten mit der historischen Lok 7 ab Goldau. An einer Fahrzeugparade am Pfingstsonntag präsentieren unsere Mitarbeitenden die weltweit einzigartigen historischen Fahrzeuge der Rigi Bahnen. Als zusätzliches Highlight wird SBB Historic den Bahnhof Goldau mit dem Trans Europe Express (TEE) anfahren.

FESTSPIELE AUF RIGI STAFFEL

Ein für die Rigi Festspiele geschriebenes und komponiertes Stück umschreibt, besingt und erzählt die Entstehungsgeschichte der ersten Eisenbahn des Kantons Schwyz, die Tourismusgeschichte am Berg sowie deren Bräuche und Traditionen. Das mehrmalige Verschieben der ARB-Talstation, die Elektrifizierung der Bahn, die Gäste aus aller Welt, die intensive Arbeit der Bergbauern und die Weitergabe von Traditionen über viele Generationen sowie die gewaltige Naturarena auf Rigi Staffel sind Themen, die in das Spektakel eingewoben werden. Vorgetragen wird die Volkskultur von Jodlerinnen, Alphornspielern, Fahenschwingern,



Das Festspiel wird in der gewaltigen Naturarena beim Schwingplatz auf Rigi Staffel aufgeführt.

Greiflern, Trychlern, Trachtengruppen und Musikformationen, die spezifisches Liedgut der Rigi aufleben lassen. Aufführungsdaten: 2., 3., 7., 8. und 9. August 2025.

AUS DER GESCHICHTE

Die Geschichte der Arth-Rigi-Bahn ist eng mit den wechselvollen Entwicklungen rund um die Bahnhöfe in Arth und Goldau verknüpft. Ursprünglich lag der Hauptsitz der ARB in Oberarth, wo auch der Zahradbetrieb Richtung Rigi Kulm begann. Diese Standortwahl basierte auf der Annahme, dass der Gotthardbahnhof in Oberarth entstehen würde. Tatsächlich wurde dort mit einem Tunnel begonnen, doch finanzielle Schwierigkeiten zwangen die Gotthardbahn, die Strecke durch das Bergsturzgebiet von Goldau zu führen. Dies führte 1878 zu einem lokalen Aufstand, da Goldau statt Arth an die Welt angebunden wurde. Ein bundesrätlicher Schiedsspruch und eine finanzielle Abgeltung brachten schliesslich Ruhe – und der Gotthardbahnhof Goldau wurde in «Arth-Goldau» umbenannt.

1880 verlegte die ARB ihren Hauptsitz und ihr Depot nach Goldau, wo bis 1897 insgesamt vier verschiedene Bahnhofsvarianten entstanden. Der erste Bahnhof befand sich in der Eichmatt, während der zweite parallel zur Gotthardbahn gebaut wurde. Mit der Eröffnung der Zug-Goldau-Strecke 1897 kamen zwei weitere Bahnhöfe hinzu: Der dritte Bahnhof wurde auf dem Bahnhofplatz eingerichtet, und für die Bergbahn wurde ein imposantes Hochperron quer zur Gotthardbahn errichtet. Da die Gotthardbahn keinen Platz für die ARB mehr übrig hatte, war dies die einzige Lösung.

Dieses Hochperron, 1897 für 200'000 Franken gebaut, musste im Laufe der Jahre mehrfach angepasst werden: 1921 wurde es wegen der Elektrifizierung der Gotthardbahn um 41 Zentimeter angehoben, 2014 wegen des Vier-Meter-Güterkorridors um zwei Meter erhöht, saniert und anschliessend wieder um 1,30 Meter abgesenkt. Die umfangreiche Sanierung, die bis 2017 abgeschlossen war, kostete rund 18 Millionen Franken. ■



Geschäftsleitung der RIGI BAHNEN AG (von links nach rechts):
Frédéric Füssenich, CEO; Jörg Lustenberger, Leiter Betrieb, Technik und Infrastruktur; Marcel Waldis, Leiter Dienste und Qualität/Sicherheit, CFO;
Ivan Steiner, Leiter Marketing und Kommunikation; Alexander von Waldburg, Leiter Gastronomie



Verwaltungsrät der RIGI BAHNEN AG (von links nach rechts):
Sebi Lüönd, Urs Wullschleger, Mischa Hasler, Nicole Diermeier, Karl Bucher, Christine Zemp Gsponer, Reto Brun, Urs Eberhard

CORPORATE GOVERNANCE

Die RIGI BAHNEN AG bekennt sich zu einer nachhaltigen und verantwortungsbewussten Steuerung, Führung und Überwachung der Unternehmung. Als nicht börsennotierte Gesellschaft unterliegt sie nicht den zwingenden Corporate-Governance-Vorschriften. Jedoch berücksichtigt die RIGI BAHNEN AG ihrer Grösse und Struktur angemessene Corporate-Governance-Empfehlungen des «Swiss Code».

Im Zentrum stehen die Wahrung der Aktionärsinteressen, die klar geregelte Kompetenzverteilung zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sowie eine aktive, offene und zeitgerechte Kommunikation mit den verschiedenen Anspruchsgruppen.

AKTIONARIAT

Das Aktienkapital der RIGI BAHNEN AG beträgt 18 Mio. Franken und ist in 3,6 Mio. Franken voll einbezahlte, vinkulierte Namenaktien zu je 5 Franken Nennwert eingeteilt. Per 31. Dezember 2024 wurde dieses Aktienkapital von 5528 (Vorjahr 5528) stimmberechtigten Aktionären gehalten. Der grösste Aktionär hält einen Anteil von 6,5 Prozent.

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben sind Inhaberaktien nicht mehr zulässig. Nach Ablauf der Übergangsfrist hat die RIGI BAHNEN AG per 31. Oktober 2024 insgesamt 65'232 Inhaberaktien in den eigenen Bestand übernommen.

VERWALTUNGSRAT

Der Verwaltungsrat wurde im Mai 2023 von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Bei dessen Zusammensetzung wird darauf geachtet, dass die Mitglieder über verschiedene fachliche und unternehmerische Kompetenzen, die nötige Unabhängigkeit und Zeit verfügen. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst und wählt aus seiner Mitte den Präsidenten und den Vizepräsidenten.

ENTSCHÄDIGUNGEN*

Die Vergütungen inklusive Sozialleistungen und Spesenentschädigungen des achtköpfigen Verwaltungsrates betragen für das Geschäftsjahr 2024 insgesamt 251'063 Franken (im Vorjahr 210'328 Franken) und jene der fünfköpfigen Geschäftsleitung 1'215'174 Franken (im Vorjahr 1'076'101 Franken).

RISIKOMANAGEMENT

Der Verwaltungsrat stellt sicher, dass ein angemessenes Kontrollsystem existiert. Die RIGI BAHNEN AG ist im Rahmen ihrer Aktivitäten einer Reihe von Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit unternehmerischem Handeln verbunden sind und sich trotz aller Sorgfalt nicht vollständig ausschliessen lassen. Anhand vordefinierter Risikofelder werden die erkannten Risiken jährlich durch die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat beurteilt und es wird allfälliger Handlungsbedarf eruiert.

QUALITÄT UND SICHERHEIT

Die RIGI BAHNEN AG betreibt ein umfassendes Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltmanagement. Im Geschäftsjahr 2024 wurde durch das Bundesamt für Verkehr die periodische Sicherheitsüberwachung durchgeführt. Zudem führte SQS eine erfolgreiche Erstzertifizierung für das Umweltmanagement nach ISO 14001 sowie eine Rezertifizierung für das Qualitätsmanagement nach ISO 9001 durch.

* Brutto inklusive Sozialleistungen und Spesenentschädigungen

VERWALTUNGSRAT

KARL BUCHER *Meggen*

1961, eidg. dipl. Schreinermeister

Mitglied seit 2012 / Präsident seit 2014

- *VRP Karl Bucher AG*
- *VR Christoph Bucher AG*
- *VRP KAMAG Immobilien AG*
- *Stiftungsrat Burgerkiste Zunft zu Safran*
- *Präsident Genossenschaft Zunfthaus zu Safran*

URS WULLSCHLEGER *Arth*

1969, dipl. Ing. ETH, Inhaber/Geschäftsführer Wilhelm Schmidlin AG, Oberarth

Mitglied seit 2008 / Vizepräsident seit 2010

- *VR Wilhelm Schmidlin AG*
- *VR Imbach & Cie AG*
- *VR Luftseilbahn Kräbel–Rigi Scheidegg AG*
- *VR Anavon–Ski AG*
- *Präsident Stiftungsrat der Innovationsstiftung der Schwyzer Kantonalbank*

RETO BRUN *Meggen*

1965, Betriebsökonom FH, MAS Immobilienmanagement, Geschäftsleiter BRUN AG, Emmenbrücke

Mitglied seit 2018

- *VRP BRUN Real Estate AG*
- *VR-Vizepräsident BRUN Holding AG*
- *VR-Vizepräsident Work & Trade Ruswil AG*
- *VR Daedalus Holding AG*

NICOLE DIERMEIER *Luzern/Zermatt*

1966, Inhaberin und Geschäftsführerin von 360° Outdoor & Tourismus

Mitglied seit 2018

- *Mandatsträgerin in den Kompetenzfeldern nachhaltige Destinationsentwicklung, Strategie- & Organisationsentwicklung*
- *Dozentin und Expertin für Tourismuspolitik und Hospitality Management*
- *VR Fred Tschanz AG, Hotellerie & Gastronomie*
- *VR Schwyz Tourismus AG*

URS EBERHARD *Pfäffikon SZ*

1957, ehemaliger Vizedirektor Schweiz Tourismus, Mandatsträger für Regionaldirektoren-Konferenz (RDK)

Mitglied seit 2023

- *VRP RigiPlus AG*
- *VR Schwyz Tourismus*

MISCHA HASLER *Weggis*

1971, eidg. dipl. Hotelier, Inhaber Hotel Gerbi Weggis

Mitglied seit 2014

- *Präsident Tourismus Luzerner Riviera*
- *Präsident Weggis Vitznau Rigi Tourismus*

SEBI LÜÖND *Gersau*

1968, eidg. dipl. Masch. Ing. HTL, Betriebsökonom NDS-U HWV, CFO Garaventa AG, Rotkreuz

Mitglied seit 2023

- *VR Loen Skylift AS Norwegen*
- *VR Ulriken Taubaneselskap AS Norwegen*
- *VR Olympos Teleferik AS Türkei*
- *VR Miners Point Ventures LLC USA*
- *VR Okanagan Gondola Operation Corp. Kanada*

CHRISTINE ZEMP GSPONER *Luzern*

1968, Rechtsanwältin und Notarin, Anwaltskanzlei Lischer Zemp & Partner, Luzern

Mitglied seit 2010

- *Stiftungsrätin Rigi Historic*
- *VRP Aktiengesellschaft Hotel Viktoria Weggis*
- *VRP Primoba AG*

GESCHÄFTSLEITUNG

FRÉDÉRIC FÜSSENICH *Engelberg/Vitznau*
 1974, Executive MBA Luzern,
 Bachelor of Science, Hochschule Luzern/FHZ,
 eidg. dipl. Hotelier/Restaurateur SHL Luzern
 CEO seit 2020

- *Verwaltungsrat RigiPlus AG*
- *Vizepräsident Transportunternehmungen Zentralschweiz (TUZ)*
- *Vorstand Seilbahnen Verband Schweiz (SBS)*
- *Vorstand Tourismus Luzerner Riviera*

MARCEL WALDIS *Weggis*
 1973, Executive MBA Luzern,
 Fachmann Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis,
 Technischer Kaufmann mit eidg. Fachausweis
 Leiter Dienste und Qualität/Sicherheit,
 CFO seit 2008

- *Gemeinderat Weggis*

JÖRG LUSTENBERGER *Rickenbach SZ*
 1977, dipl. Ing. MTEC ETH

Leiter Betrieb, Technik und Infrastruktur seit 2015

- *Vorstand Kurverein Rigi Kulm-Staffel-Klösterli*
- *Ausschuss Infrastrukturunterhalt UAK*
- *Mitglied Verband öffentlicher Verkehr Fachgruppe Zahnradbergbahnen*

IVAN STEINER *Rickenbach SZ*

1979, Master Communication Management, Hochschule Luzern, Höhere Fachschule für Tourismus Graubünden, Samedan

Leiter Marketing und Kommunikation seit 2020

ALEXANDER VON WALDBURG *Schwyz*

1979, dipl. Hotelmanager NDS HF,
 dipl. Restaurateur/Hotelier HF

Leiter Gastronomie seit 2018

EHRENPRÄSIDENT

ROBERT JUNG *Meggen*

DAS GESCHÄFTSJAHR 2024 IN KÜRZE

Das vergangene Geschäftsjahr war geprägt von einem moderaten Wachstum und einer nachhaltigen Steigerung unserer finanziellen Leistungsfähigkeit. Dank einer passenden Strategie und effizientem Management konnten wir unsere Umsätze steigern und unsere Profitabilität weiter ausbauen.

ERFOLGSRECHNUNG

Die RIGI BAHNEN AG schaut auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Ersteintritte stiegen gegenüber dem Vorjahr um 3,5% auf 940'000 Gäste. Alle wesentlichen Umsatzbereiche konnten zulegen, so dass der Nettoerlös um 7,5% auf 37,5 Mio. Franken (Vorjahr 34,9 Mio. Franken) stieg.

Der Betriebsaufwand betrug insgesamt 25,2 Mio. Franken (Vorjahr 24,4 Mio. Franken). Davon entfallen 15,7 Mio. Franken auf den Personalaufwand. Per Ende 2024 waren 251 Mitarbeitende (Vorjahr 244) angestellt.

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) beträgt 12,3 Mio. Franken (Vorjahr 10,5 Mio. Franken). Die EBITDA-Marge verbessert sich dabei auf 32,7% (Vorjahr 30,1%). Nach den ordentlichen Abschreibungen und dem Finanzaufwand resultiert ein Jahresgewinn von 6,9 Mio. Franken. Als abgeltungsberechtigtes Transportunternehmen entspricht die Jahresrechnung gemäss den Vorgaben des Bundesamtes für Verkehr den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True & Fair View).

INVESTITIONEN/ ABSCHREIBUNGEN

Insgesamt wurden 4,3 Mio. Franken in neue Anlagen, die Infrastruktur und das Rollmaterial investiert. Davon entfällt der Grossteil auf die Erneuerung der Fahrleitungen zwischen Freibergen und Rigi Kaltbad, Auf-

wertung der Wege und den Gipfelbereich auf Rigi Kulm sowie die Instandsetzung der Bahninfrastruktur. Die ordentlichen Abschreibungen auf dem Anlagevermögen betragen 4,95 Mio. Franken.

BILANZ

Die Bilanzsumme erhöhte sich leicht auf 83,6 Mio. Franken, weil das Umlaufvermögen gegenüber dem Vorjahr zunahm. Das Fremdkapital reduzierte sich auf 32,7 Mio. Franken, weil verzinsliche Verbindlichkeiten im Umfang von 5 Mio. Franken amortisiert werden konnten. Das Eigenkapital erhöhte sich auf 50,9 Mio. Franken, dadurch stieg die Eigenkapitalquote auf 61% (Vorjahr 54%).

GEWINNVERWENDUNG

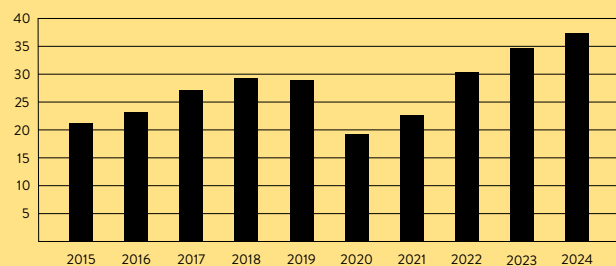
Wie im Vorjahr schlägt der Verwaltungsrat eine Ausschüttung aus der Kapitaleinlagereserve vor. Die Ausschüttung pro Aktie beträgt 25 Rappen. Aktionäre mit 150 oder mehr Aktien können zwischen einer Barausschüttung oder Aktionärstageskarten wählen.

KENNZAHLEN in CHF

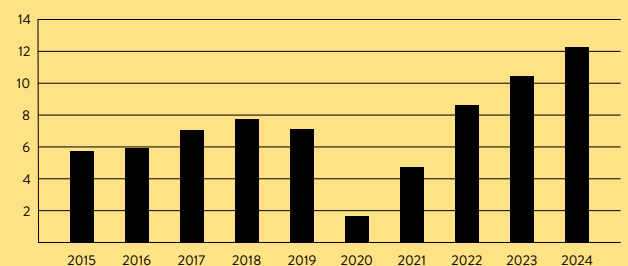
	2020	2021	2022	2023	2024
Nettoerlös	19'039'811	22'863'777	30'323'776	34'858'589	37'465'481
Betriebsaufwand	- 17'346'428	- 18'156'351	- 21'734'017	- 24'372'840	- 25'199'599
Betriebsergebnis EBITDA	1'693'383	4'707'427	8'589'759	10'485'749	12'265'882
EBITDA in % des Nettoerlöses	8.9	20.6	28.3	30.1	32.7
Betriebsergebnis EBIT	- 2'140'766	842'473	3'850'910	5'615'165	7'315'705
Jahresgewinn	354'415	548'735	4'356'827	5'104'067	6'940'132
Cashflow	1'798'564	4'513'689	9'190'675	10'066'650	11'938'309
Bilanzsumme	60'868'267	74'280'528	83'910'333	82'642'365	83'636'820
Eigenkapital	32'731'964	33'361'540	39'301'570	44'599'028	50'920'855

ENTWICKLUNGEN 2015–2024

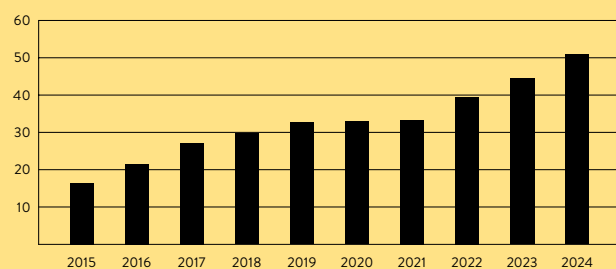
NETTOERLÖS in Mio. CHF



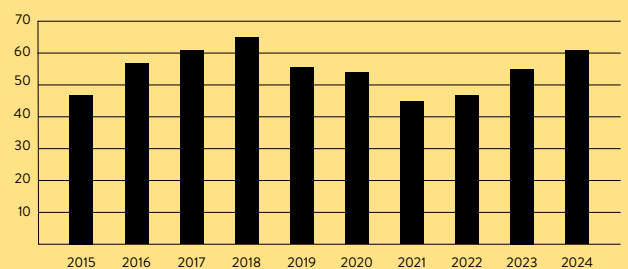
EBITDA in Mio. CHF



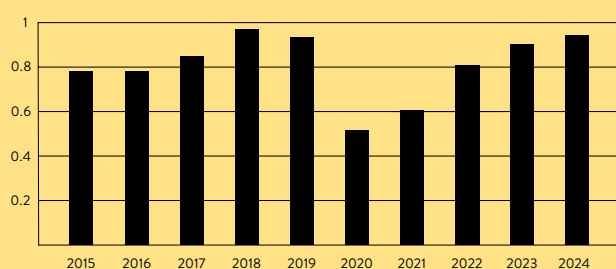
EIGENKAPITAL in Mio. CHF



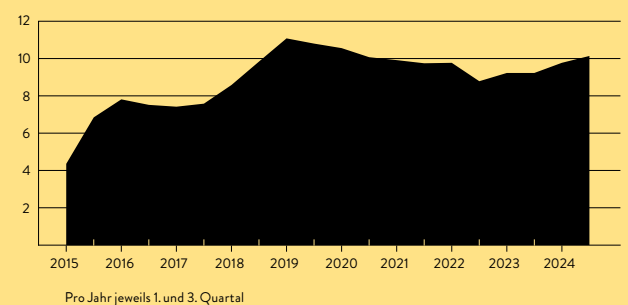
EIGENKAPITALQUOTE in Prozent



GÄSTEZAHLEN in Mio.



AKTIENKURS RIGI BAHNEN AG in CHF



BILANZ in CHF

AKTIVEN	Anhang	31.12.2024	Vorjahr
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	2.1	4'539'913	2'854'674
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.2	633'921	751'594
Übrige kurzfristige Forderungen		1'314'947	1'300'533
Vorräte		1'996'833	1'861'041
Aktive Rechnungsabgrenzungen		12'000	82'900
Umlaufvermögen		8'497'614	6'850'742
Anlagevermögen			
Finanzanlagen		33'010	20'010
Beteiligungen	4.3	600'001	600'001
Sachanlagen	4.12	74'486'194	75'151'611
Immaterielle Werte		20'001	20'001
Anlagevermögen		75'139'206	75'791'623
AKTIVEN		83'636'820	82'642'365
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.3	1'588'876	1'913'518
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		2'000'000	7'000'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		1'723'767	1'792'467
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.4	5'868'322	5'347'762
Kurzfristiges Fremdkapital		11'180'965	16'053'747
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.5	20'000'000	20'000'000
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2.6	800'000	1'302'590
Rückstellungen	2.7	735'000	687'000
Langfristiges Fremdkapital		21'535'000	21'989'590
Fremdkapital		32'715'965	38'043'337
Eigenkapital			
Aktienkapital		18'000'000	18'000'000
Gesetzliche Kapitalreserve		2'058'819	2'778'819
Gesetzliche Gewinnreserve		9'000'000	2'358'045
Statutarische Gewinnreserve		0	1'775'000
Beschlussmässige/freie Gewinnreserve		15'375'943	15'375'943
Reserven Art. 36 PBG (Personenbeförderungsgesetz)		- 551'844	- 676'668
Gewinnvortrag		118'050	5'763
Jahresgewinn		6'940'132	5'104'067
Freiwillige Gewinnreserven		21'882'280	21'584'104
Eigene Aktien	4.4	- 20'245	- 121'940
Eigenkapital		50'920'855	44'599'028
PASSIVEN		83'636'820	82'642'365

ERFOLGSRECHNUNG in CHF

	Anhang	1.1.–31.12.2024	Vorjahr	Veränderung
Ertrag Reiseverkehr	2.8	30'236'284	27'947'450	
Ertrag Güterverkehr		363'318	422'169	
Abgeltungen	2.9	690'000	769'500	
Handelsertrag		1'860'641	1'635'142	
Ertrag Gastronomie		2'925'759	2'670'281	
Übriger Ertrag		377'618	406'888	
Erfolg betriebliche Liegenschaften		1'011'860	1'007'159	
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		37'465'481	34'858'589	7,5%
Material-, Handelswarenaufwand und Aufwand für bezogene Dienstleistungen		- 2'836'653	- 2'532'328	
Energieaufwand zur Leistungserstellung		- 1'204'127	- 1'561'586	
Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand		- 4'040'781	- 4'093'914	1,3%
Personalaufwand		- 12'859'941	- 12'057'391	
Sozialversicherungsaufwand		- 1'811'690	- 1'755'773	
Übriger Personalaufwand		- 1'062'035	- 1'331'922	
Total Personalaufwand		- 15'733'666	- 15'145'086	3,9%
Raumaufwand		- 766'206	- 704'559	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Sachanlagen		- 1'043'424	- 1'053'090	
Fahrzeug- und Transportaufwand		- 344'045	- 364'573	
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen		- 470'850	- 397'176	
Energie- und Entsorgungsaufwand		- 647'072	- 608'108	
Verwaltungs- und Informatikaufwand		- 810'836	- 687'818	
Werbeaufwand		- 1'036'692	- 970'721	
Sonstiger betrieblicher Aufwand		- 306'027	- 347'796	
Übriger betrieblicher Aufwand		- 5'425'152	- 5'133'840	5,7%
Total Betriebsaufwand		- 25'199'599	- 24'372'840	3,4%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)		12'265'882	10'485'749	17,0%
Abschreibungen auf Positionen der Sachanlagen		- 4'950'177	- 4'870'584	
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	4.12	- 4'950'177	- 4'870'584	1,6%
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		7'315'705	5'615'165	30,3%
Finanzertrag		110'226	53'792	
Finanzaufwand		- 556'823	- 521'143	
Finanzaufwand und Finanzertrag		- 446'597	- 467'351	- 4,4%
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)		6'869'107	5'147'815	33,4%
Ausserordentlicher Aufwand		0	- 54'167	
Ausserordentlicher Ertrag		84'219	23'778	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	4.8	84'219	- 30'389	
Unternehmungserfolg vor Steuern		6'953'326	5'117'426	
Direkte Steuern		- 13'195	- 13'359	
JAHRESGEWINN		6'940'132	5'104'067	36,0%

GELDFLUSSRECHNUNG in CHF

	Anhang	1.1.–31.12.2024	Vorjahr
Jahresgewinn		6'940'132	5'104'067
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens		4'950'177	4'870'584
Veränderung Rückstellungen		48'000	92'000
Cashflow		11'938'309	10'066'650
Erfolg aus Veräusserung von Sachanlagen		0	- 10'214
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		117'673	- 15'105
Veränderung aus übrige kurzfristige Forderungen		- 14'414	3'222'744
Veränderung aus Warenlager		- 135'792	- 102'011
Veränderung aus aktiver Rechnungsabgrenzung		70'900	- 34'400
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Forderungen		- 324'642	- 68'211
Veränderung kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		- 68'700	186'485
Veränderung aus passiver Rechnungsabgrenzung		520'560	447'301
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		12'103'894	13'693'239
Investitionen in Sachanlagen	4.12	- 4'284'760	- 6'674'508
Veräusserung von Sachanlagen		0	10'214
Kauf/Verkauf von Finanzanlagen		- 13'000	2
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		- 4'297'760	- 6'664'292
Aufnahme verzinsliches Fremdkapital		2'000'000	16'000'000
Rückzahlung verzinsliches Fremdkapital		- 7'000'000	- 23'000'000
Veränderung nichtverzinsliche langfristige Verbindlichkeiten		- 502'590	- 223'000
Erhöhung Eigenkapital (Rückerstattung PBG)		0	0
Kauf von eigenen Anteilen		- 172'133	- 169'684
Verkauf von eigenen Anteilen		273'829	363'075
Ausbezahlte Dividenden		- 720'000	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		- 6'120'895	- 7'029'609
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL		1'685'239	- 661
Anfangsbestand flüssige Mittel		2'854'674	2'855'336
Schlussbestand flüssige Mittel		4'539'913	2'854'674

ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG in CHF

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt. Aufgrund der Abgeltungsberechtigung müssen zusätzlich die Vorgaben der Verordnung über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV) angewendet werden.

1.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Bank- und Postkontoguthaben. Sie werden zum Nominalwert bewertet. Das Bankguthaben in Euro wurde per 31. Dezember 2024 zum Kurs von 0.93845 Franken (Vorjahr 0.9297 Franken) bewertet.

1.2 Finanzanlagen und Beteiligungen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um langfristig gehaltene Wertschriften. Finanzanlagen und Beteiligungen werden einzeln und zum Anschaffungswert bewertet. Betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen werden vorgenommen.

1.3 Sachanlagen

Sachwerte werden bei der Ersterfassung zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, es müssen folgende Kriterien kumulativ erfüllt sein:

- Nutzungsdauer mindestens 24 Monate
- Mindestbetrag ohne MwSt. 10'000 Franken

Die vorgenommenen Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf der Nutzungsdauer und den Abschreibungsrichtlinien des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK). Die Sachanlagen werden wertberichtigt, falls eine Wertbeeinträchtigung (Impairment) vorliegt.

1.4 Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten. Verbindlichkeiten, die innerhalb eines Jahres ab Bilanzstichtag zur Zahlung fällig werden, sind unter dem kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Für Ereignisse in der Vergangenheit, die möglicherweise in der Zukunft zu einem Geldabfluss oder zu einem Leistungsaufwand führen, werden – unter Beachtung des Vorsichtsprinzips – Rückstellungen gebildet.

2 Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

	31.12.2024	Vorjahr
2.1 Flüssige Mittel		
Kasse	164'559	204'819
Post	13'667	15'409
Bank	4'361'687	2'634'445
Total	4'539'913	2'854'674
2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	281'736	257'264
Aktionäre	47'789	157'247
Unternehmen, an denen direkt eine Beteiligung besteht	304'396	337'083
Total	633'921	751'594
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	1'089'888	953'804
Aktionäre	490'541	948'441
Organe	8'447	9'388
Unternehmen, an denen direkt eine Beteiligung besteht	0	1'885
Total	1'588'876	1'913'518

	31.12.2024	Vorjahr
2.4 Passive Rechnungsabgrenzung		
Noch nicht bezahlter Aufwand	2'355'900	2'052'200
Erhaltener Ertrag des Folgejahres	3'512'422	3'295'562
Total	5'868'322	5'347'762
2.5 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Bankschulden/Hypotheken	20'000'000	20'000'000
Total	20'000'000	20'000'000
Davon Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	20'000'000	20'000'000
Davon Restlaufzeit über 5 Jahre	0	0
2.6 Übrige langfristige Verbindlichkeiten		
Bund/SECO: Bahnhof Goldau	0	207'590
Kanton Luzern: Bahnhof Kaltbad	0	295'000
Bedingt rückzahlbare Darlehen		
Kanton Luzern: Bahnhof Kaltbad	560'000	560'000
Bund/SECO: Bahnhof Kaltbad	240'000	240'000
Total	800'000	1'302'590
2.7 Langfristige Rückstellungen		
Grossreparaturen Gebäude	735'000	687'000
Total	735'000	687'000
2.8 Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		
Reiseverkehr brutto	31'959'650	29'420'513
Provisionen, Rabatte, Rückvergütungen	- 1'723'366	- 1'473'063
Total	30'236'284	27'947'450
2.9 Nachweis Abgeltungen		
Abgeltungen Kanton Luzern	470'000	323'440
Abgeltungen Bund	0	298'560
Abgeltungen Dritte	220'000	147'500
Total	690'000	769'500
3 Nettoauflösung von Wiederbeschaffungsreserven und der darüber hinausgehenden stillen Reserven	0	0

31.12.2024

Vorjahr

4 Weitere vom Gesetzgeber verlangte Angaben**4.1 Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz**

Die RIGI BAHNEN AG ist eine Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts mit Sitz in Arth.

4.2 Erklärung über die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	153	150
--	-----	-----

4.3 Direkte oder wesentliche indirekte Beteiligungen**RigiPlus AG**

Aktienkapital 100'000 CHF

Kapitalanteil direkt und Stimmrechtsanteil	49,0%	49,0%
--	-------	-------

Luftseilbahn Kräbel-Rigi Scheidegg AG

Aktienkapital 5'000'000 CHF

Kapitalanteil direkt und Stimmrechtsanteil	12,0%	12,0%
--	-------	-------

4.4 Erwerb und Veräusserung eigener Aktien

Anfangsbestand (13'283 Stück; Vorjahr 37'462 Stück)	121'940	315'331
---	---------	---------

Kauf (17'122 Stück; Vorjahr 18'223 Stück)	172'133	169'684
---	---------	---------

Verfall Inhaberaktien (65'232 Stück)	0	0
--------------------------------------	---	---

Verkauf (27941 Stück; Vorjahr 42'402 Stück)	- 273'829	- 363'075
---	-----------	-----------

Buchgewinn in CHF *	0	0
---------------------	---	---

Endbestand (67'696 Stück; VJ 13'283 Stück)	20'244	121'940
---	---------------	----------------

*Der Buchgewinn wurde im Eigenkapital unter den gesetzlichen Gewinnreserven verbucht.

Durchschnittswert der erworbenen eigenen Aktien	10.05	9.31
---	-------	------

Durchschnittswert der verkauften eigenen Aktien	9.80	8.56
---	------	------

4.5 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten (Restlaufzeit > 1 Jahr)

Fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	39'844	79'688
-------------------------------------	--------	--------

Fällig nach 5 Jahren	0	0
----------------------	---	---

Total	39'844	79'688
--------------	---------------	---------------

4.6 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	104'821	191'397
--	----------------	----------------

4.7 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven

	31'636'160	31'434'714
--	-------------------	-------------------

4.8 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Förderbeiträge Fernwärme	8'400	0
--------------------------	-------	---

Rückerstattung Arealnetzkosten, Bundesamt für Energie	65'456	0
---	--------	---

Verjährung Dividendenansprüche	10'364	13'564
--------------------------------	--------	--------

Gewinn aus Veräusserung Anlagevermögen	0	10'214
--	---	--------

Nachzahlung Mehrwertsteuer 2018-2022	0	- 54'167
--------------------------------------	---	----------

Total ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	84'219	- 30'389
--	---------------	-----------------

4.9 Honorar der Revisionsstelle

Honorar für Revisionsdienstleistungen	19'683	22'542
---------------------------------------	--------	--------

Honorare für andere Dienstleistungen	4'768	4'331
--------------------------------------	-------	-------

Total ausserordentlicher Aufwand	24'451	26'873
---	---------------	---------------

4.10 Deckungssummen für Haftpflicht- und Sachversicherungen

Haftpflichtversicherungen	145'000'000	100'000'000
---------------------------	-------------	-------------

Sachversicherungen	186'839'000	186'839'000
--------------------	-------------	-------------

4.11 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten beziehungsweise an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

4.12 Sachanlagen	Immobilie Sachanlagen		Mobile Sachanlagen	Rollmaterial	Sachanlagen im Bau	Total
	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten	Anlagen und Einrichtungen			
Anschaffungs- /Herstellungskosten						
Stand per 1.1.2023	2'356'702	80'142'106	34'732'562	60'698'866	3'453'663	181'383'899
Zugänge	0	2'069'000	1'293'000	382'000	2'930'508	6'674'508
Abgänge	0	0	0	0	- 714'357	- 714'357
Umgliederungen	3'358'887	- 10'487'802	- 2'326'243	- 849'582	- 83'749	- 10'388'489
Reklassifikationen	0	369'000	65'000	0	- 434'000	0
Stand per 31.12.2023	5'715'589	72'092'304	33'764'319	60'231'284	5'152'065	176'955'561
Zugänge	0	290'000	1'316'000	417'000	2'261'760	4'284'760
Abgänge	0	0	0	0	- 121'260	- 121'260
Reklassifikationen	0	458'000	530'000	536'000	- 1'524'000	0
Stand per 31.12.2024	5'715'589	72'840'304	35'610'319	61'184'284	5'768'565	181'119'061
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand per 1.1.2023	0	- 57'939'378	- 23'429'919	- 24'613'252	- 2'053'663	- 108'036'212
Planmässige Abschreibungen	0	- 1'610'499	- 1'496'700	- 1'334'877	- 428'508	- 4'870'584
Abgänge	0	0	0	0	714'357	714'357
Umgliederungen	- 2'489'832	8'973'836	2'923'154	897'582	83'749	10'388'489
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.2023	- 2'489'832	- 50'576'041	- 22'003'465	- 25'050'547	- 1'684'065	- 101'803'950
Planmässige Abschreibungen	0	- 1'634'166	- 1'717'268	- 1'301'983	- 296'760	- 4'950'177
Abgänge	0	0	0	0	121'260	121'260
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.2024	- 2'489'832	- 52'210'207	- 23'720'733	- 26'352'530	- 1'859'565	- 106'632'867
Nettobuchwerte per 31.12.2023	3'225'757	21'516'263	11'760'854	35'180'737	3'468'000	75'151'611
NETTOBUCHWERTE PER 31.12.2024	3'225'757	20'630'097	11'889'586	34'831'754	3'909'000	74'486'194

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS in CHF

	31.12.2024	Vorjahr
Gewinnvortrag Vorjahr	118'051	5'763
Jahresgewinn	6'940'132	5'104'067
Bilanzgewinn	7'058'183	5'109'830
Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung		
Auflösung statutarische Gewinnreserve	0	1'775'000
Zuweisung an allgemeine gesetzliche Gewinnreserve	0	- 1'775'000
Zuweisung an allgemeine gesetzliche Gewinnreserve	0	- 4'866'955
Zuweisung an Reserven Art. 36 PBG (Personenbeförderungsgesetz)	5'219	- 124'824
Zuweisung an beschlussmässige/freie Gewinnreserve	- 7'000'000	0
VORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	63'402	118'051

ANTRAG ÜBER DIE AUSSCHÜTTUNG AUS DER GESETZLICHEN KAPITALRESERVE in CHF

	31.12.2024	Vorjahr
Kapitaleinlagereserve vor Ausschüttung	2'058'819	2'778'819
Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserve (0.25 Franken pro Aktie)	- 900'000	- 720'000
KAPITALEINLAGERESERVE NACH AUSSCHÜTTUNG	1'158'819	2'058'819

RESULTAT ABGELTUNGSBERECHTIGTE SPARTEN in CHF

	31.12.2024	Vorjahr
Vortrag vom Vorjahr	- 551'844	- 676'668
Aufhebung Reserven zulasten freie Gewinnreserve	551'844	0
Jahreserfolg gemäss Art. 36 PBG (Personenbeförderungsgesetz)	- 5'219	124'824
VORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	- 5'219	- 551'844

Rücklagen aus abgeltungsberechtigten Fahrten gemäss Art. 36 PBG

Aufgrund von Artikel 36 des Personenbeförderungsgesetzes (PBG) müssen Abgeltungsüberschüsse zurückgestellt werden. Ab 2024 werden die Erschliessungsfahrten nicht mehr vom Bundesamt für Verkehr (BAV) mitfinanziert. Die Finanzierung basiert auf Beiträgen des Verkehrsverbunds Luzern und der Gemeinden. Deswegen werden die bisherigen Rücklagen aufgehoben und mit der freien Gewinnreserve verrechnet.

Vitznau, 13. März 2025, RIGI BAHNEN AG

Für den Verwaltungsrat: Karl Bucher, Präsident
 Für die Geschäftsleitung: Frédéric Füssenich, CEO
 Für die Jahresrechnung: Marcel Waldis, CFO



Balmer-Etienne AG
Kaufmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der

RIGI BAHNEN AG, Arth

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der RIGI BAHNEN AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass die Anträge des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 25. März 2025

ka/KSC

Balmer-Etienne AG



Alois Köchli
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

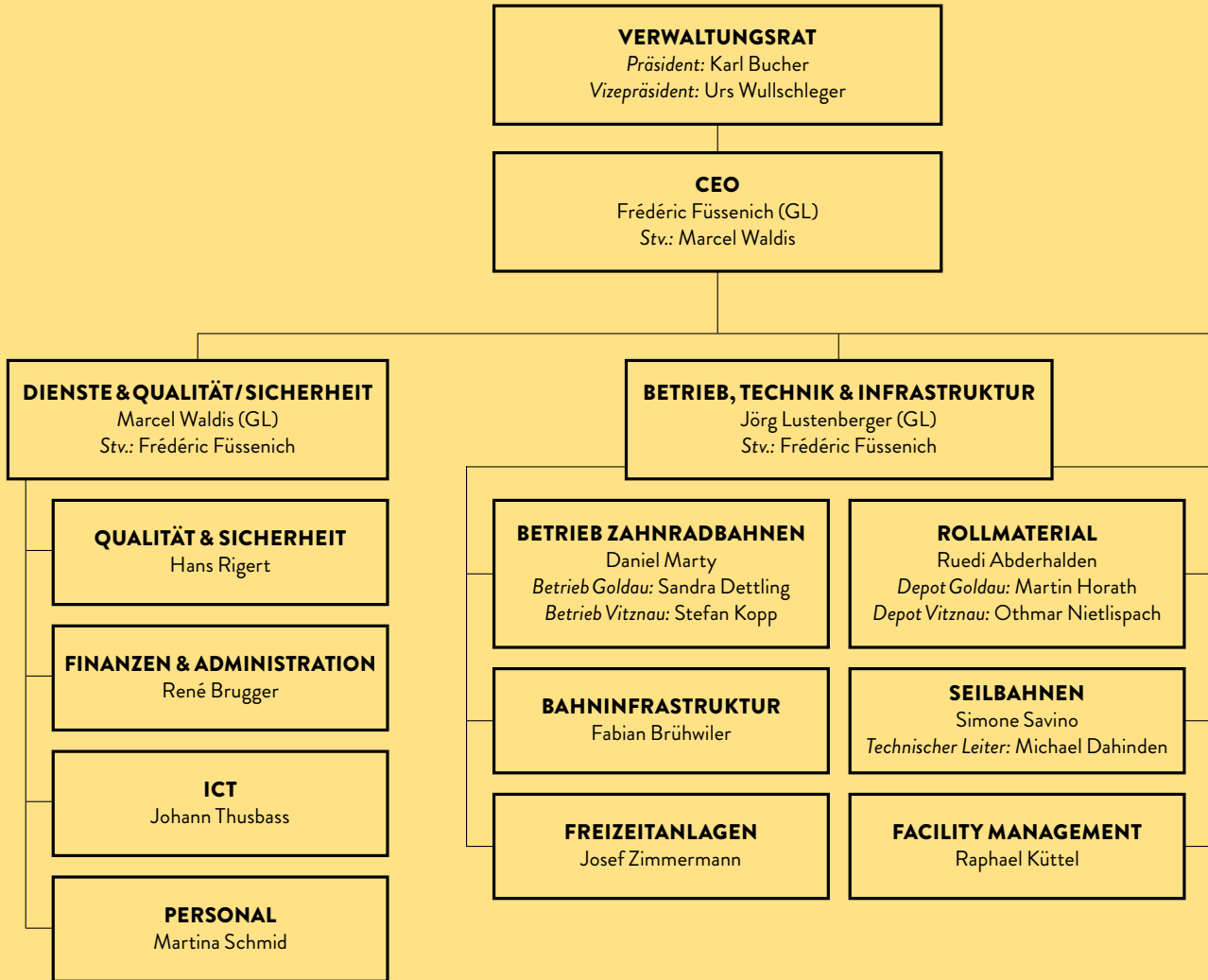


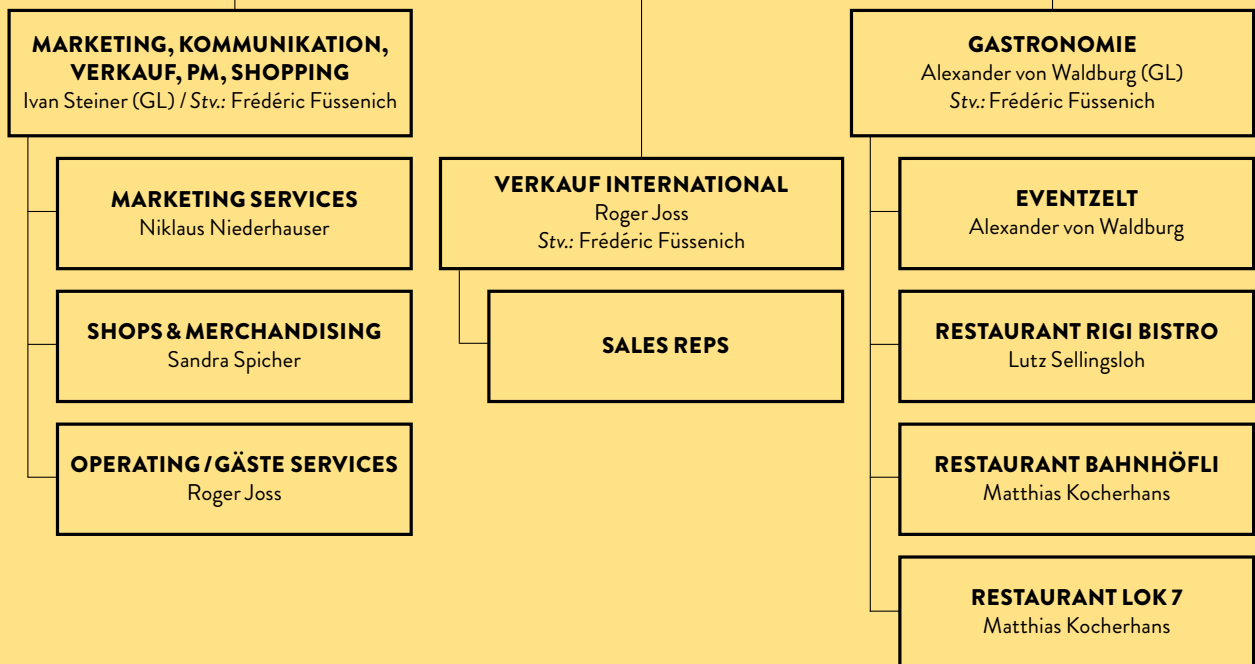
Katrin Schmid
Zugelassene Revisionsexpertin

Jahresrechnung 2024
Anträge des Verwaltungsrats

ORGANIGRAMM

per 31. Dezember 2024





RIGI BAHNEN AG

Sitz der Gesellschaft
Korrespondenz

Arth
RIGI BAHNEN AG
Bahnhofstrasse 7
Postfach
6354 Vitznau
Schweiz
+41 41 399 87 87
welcome@rigi.ch
rigi.ch

IMPRESSUM

Konzept und Gestaltung *Berggasthof – Werbung zum Glück*
Redaktion *RIGI BAHNEN AG*
Titelbild *Chris Krebs Photography*
Bilder und Illustrationen *Chris Krebs Photography (Seiten 5, 8, 10, 14, 17, 20, 24),
Thomas Kuchler (Seite 11), Michi Captures (Seite 16),
Mads Berg Illustration (Seiten 22, 23)*
Übrige Bilder *RIGI BAHNEN AG*
Lektorat *Nicole Habermacher, punkto*
Auflage *20 Exemplare*

DORA MEIER-BÜHLER / MARINA GWERDER / PETRA GWERDER-BETSCHART / MALINI ALISTON DE SILVA / JOSEF
ANDERHALDEN / MANUELA ROTH / LEO SCHINDLER / PASCALE GASSER / BENJAMIN BUCHLI / VIKTORIA SCHATZ
/ VRENI PFRUNDER / FILIMON NEGUSE / JACQUELINE HONEGGER / SVEN ISELE / MARTIN HORATH / PETER
SUTER / CORNELIA KUNZ / CARLO GWERDER / DARIO ZIMMERMANN / RENATA BEELER / MARTIN TREUHEIT /
SELINA KOCH / RENÉ FELDER / RAPHAEL KÜTTEL / DENISE KING / SIMONE FANKHAUSER / LUKE SATTLER /
WERNER WIGET / MARGARITA SCHILTER / HEINRICH HUTTER / EDITH SUTER / OTHMAR NIETLISPACH / ANITA
BARMET / ROBERT ANNEN / LARIO CAPONE / GERRY SPIESS / ROSA MARIA ROGGER / CAROLIEN STAUFFER-VAN
ORSOUW / JOSEF MARTIN SCHINDLER / ALINE HAFNER / FRÉDÉRIC FÜSSENICH / ANDREA GRUPP / HANS
FELDER / URSULA BRUN-WEISS / MARINA JANS / JOSEF GWERDER / ROLF LÜÖND / MARKUS MEIER / SAMUEL
WILDI / MAJA FANKHAUSER / ERNA LUSTENBERGER / YVONNE PETER / REMO WIGET / JENS NÄF / SHEILA VASSIE /
BRUNO STYGER / CORINNE LENHERR / ROGER LONGARON / RAMON HIRT / JÖRG LUSTENBERGER / PAUL
GWERDER / MISCHA HASLER / JOHANNA SÜESS-VON ALLMEN / OLIVIA WANG / BRUNO STURZENEGGER /
MARKUS HERMANN / RETO BRUN / LUKAS VANEK / ESTHER FREIBURGHaus / URS EBERHARD / ALEKSANDRA
ARSOVA / MARGRITH BURGER-KENEL / MARCO ZÜRCHER / PETER KÄLIN / JULIAN SALT / TANJA GROSSMANN /
CAMILLA SCHULER / LUSHE GJOKAJ / KARL TRESCH / IRÈNE GUT / EDITH FISCHER / DELANO FEUSI / MARCO
AFFENTRANGER / TITUS THEILER / BETTINA LINDAUER / MARGRIT KENEL-APPERT / HANNES KÜNG / ROBERT
CEPKO / MICHAEL LABOD / FRANZ HORAT / KLEMENS ZIMMERMANN / DANIEL INDERBITZIN / OLIVER BONDINI /
HUGO KENNEL / JUDITH WALDIS / AMIR SUTER / ERIKA IMGRÜTH / CHRISTINE AGGARWAL / MARCO GARAVENTA
/ BERNADETTE TREFNY / KARL BUCHER / MIRJAM NIETLISPACH / GABRIEL BLUM / ANDREAS BURKI / JOEL
CAMENZIND / BRUNO SCHMIDIG / JOSEF SCHMID / ROBIN HEIMANN / RAMONA FISCHER / BERNADETTE APPERT
/ RENÉ BÜRGI / FABIAN BRÜHWILER / HANS RIGERT / STEFAN KOPP / DANIELA REICHLIN / TOBIAS ERNST /
STEFAN LANZ / JANINE BUHOLZER / LUTZ SELLINGSLOH / IVAN STEINER / ANNETTE BÖSIGER / RUEDI
ABDERHALDEN / MONIKA HUG / SABINE ALLEMANN / VIOLA GINTNER-MOLNAR / KLAUS HESS / NIKLAUS
NIEDERHAUSER / ARMIN LÜSCHER / JOHANN THUSBASS / BERNHARD SCHILTER / STEFANIE DEUBER /
CLAUDIA STIRNIMANN THOMAS / MAJA STREIT FURRER ... WIR – DAS TEAM DER RIGI BAHNEN AG!



RIGI BAHNEN AG

+41 41 399 87 87

Bahnhofstrasse 7, Postfach
6354 Vitznau, Schweiz
welcome@rigi.ch

Rigi

RIGI.CH   #rigi